



Sachbericht Landeszeltlager 30.06.2019 – 06.07.2019
Jugendverbandsarbeit der Landesjugendfeuerwehr M-V

Mit Unterstützung durch:



Inhaltsverzeichnis

Informationen des Landesfeuerwehrverbandes M-V	3
Geschäfts- und Vorstandsbericht	4
Bericht / Reflexion des Landesjugendwartes	7
Statistik	9
Landeszeltlager	10
Bericht	11
Internationaler Jugendaustausch	13
Inklusivprogramm / Seminarkatalog	14
Gremienarbeit entsprechend der Satzung	15
Das Präsidium des LFV M-V	16
Der Vorstand der Landesjugendfeuerwehr M-V	17
Organigramm	18
Mitarbeiter des Landesfeuerwehrverbandes M-V	19
Leitbild (Der Jugendwart als Vorbild)	20

Informationen Landesfeuerwehrverband M-V:

Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Schwerin und wurde am 09. Dezember 1990 nach der Wiedervereinigung „neu“ gegründet.

Derzeit zählt der Verband ca. 40.000 Mitglieder. Alle Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände sowie Berufsfeuerwehren sind Mitglied im Landesfeuerwehrverband M-V.

Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern repräsentiert als Dachverband alle öffentlichen Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern und vertritt die Interessen gegenüber Öffentlichkeit, Verwaltung, Regierung sowie gegenüber den Feuerwehrträgern. Als Fachverband im Feuer- und Brandschutzwesen engagiert er sich in allen Angelegenheiten für die 932 Freiwilligen Feuerwehren, 6 Berufsfeuerwehren und den 613 Jugendfeuerwehren (Statistik 31.12.2019). In der Zusammenarbeit mit den öffentlichen und politischen Stellen füllt er die Lücke zur Landesfeuerweherschule und sensibilisiert für die Vorgaben oder Empfehlungen vom Deutschen Feuerwehrverband sowie der EU. Weiterhin unterstützt der Verband bei der Aus- und Fortbildung, fördert den Feuerwehrsport, engagiert sich für Frauen, Kinder und Jugendliche sowie soziale Themen.

Für die Umsetzung der vielseitigen Aufgaben im Feuerwehrwesen wurde die Arbeit in 12 Fachbereiche aufgeteilt. Die Facharbeit ist ein wichtiges Werkzeug zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und besitzt einen hohen Stellenwert im Verband. Eine weitere Hauptaufgabe des Verbandes ist die Unterstützung jeder einzelnen Feuerwehr.

Die Landesjugendfeuerwehr M-V zählt zurzeit ca. 7440 Mitglieder. Innerhalb der Vereinsstruktur hat die Landesjugendfeuerwehr eine eigene Landesjugendleitung als Interessenvertretung und Repräsentanz.

Weitere Informationen zum LFV M-V erhalten Sie unter:

www.landesfeuerwehr-mv.de

www.funkstoff-mv.de

www.ljf-mv.de



Geschäfts- / Vorstandsbericht

Mecklenburg - Vorpommern ist ein Land im Nordosten der Bundesrepublik Deutschland und ein Teil des norddeutschen Tieflands. Hinsichtlich der Verwaltungsstrukturen gliedert es sich in sechs Landkreise, darunter die fünf flächengrößten Deutschlands, sowie zwei kreisfreie Städte.

Die Landeshauptstadt ist Schwerin. Mit einer Fläche von rund 23.180 Quadratkilometern ist Mecklenburg-Vorpommern unter den 16 Bundesländern in Deutschland das flächenmäßig sechstgrößte. Die Einwohnerzahl beträgt rund 1,6 Millionen hat und damit die geringste Einwohnerdichte aller Bundesländer. Dementsprechend ist die Besiedlung rural geprägt und überwiegend durch Mittel- und Kleinstädte sowie eine dörfliche Struktur gekennzeichnet. Einzige Großstadt des Landes ist die Stadt Rostock.

Über 26.000 aktive Kameradinnen und Kameraden in 951 Freiwilligen Feuerwehren und 7440 Jugendfeuerwehrmitglieder in den 604 Jugendfeuerwehren gelten als Garanten für bürgerschaftliches Engagement und Vertrauenswürdigkeit. Sie sichern in unserem Bundesland das nichtpolizeiliche Gefahrenabwehrsystem.

Die Aufgaben der Feuerwehr werden und lassen sich oft mit den Schlagwörtern:

Retten / Löschen / Bergen / Schützen

am besten beschreiben. Doch Freiwillige Feuerwehren leisten mehr. Sie sind durch Ihre kommunalen Aufstellungen hoch einzuschätzen und ein unverzichtbarer Bestandteil des Gemeinwesens. Sie bilden oft den kulturellen Mittelpunkt in Gemeinden und sind nicht nur eine wichtige Säule, sondern auch eine gesellschaftliche Größe im Bereich der Jugendarbeit.

Freiwillige Feuerwehren sind durch Ihre Strukturen ein wichtiger Teil unserer Demokratie. Hier finden aktive Teilhabe und Mitbestimmung statt. Sie stärken die gesellschaftlichen Abwehrkräfte gegen extremistische Tendenzen, indem sie für Diskriminierung und demokratiefeindliche Tendenzen sensibilisieren und bürgerschaftliches Engagement möglich machen.

Angesichts der aktuellen Bevölkerungsentwicklung, die von einem konstanten Bevölkerungsrückgang und zunehmender Überalterung gekennzeichnet ist, besteht auch für die Feuerwehren erheblicher Handlungsbedarf.

Die Tatsache, dass die Gesamtzahl der Feuerwehren ebenso rückläufig ist, wie die Zahl der Einsatzkräfte und der Jugendfeuerwehrmitglieder zeigt deutlich, dass ein sehr ernst zu nehmendes Problem im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit und Aufgabenerfüllung in allen Hinsichten besteht.

Nachwuchsarbeit (Kinder- und Jugendfeuerwehren) und Mitgliedergewinnung haben offensichtlich noch nicht bei allen kommunalen Verantwortungsträgern und Feuerwehren oberste Priorität.

Feuerwehren ohne bestehende und funktionierende Jugendfeuerwehren werden zukünftig nicht mehr existieren. Die Anzahl von Seiteneinsteigern ist auf ein Minimum gesunken.

Aufgrund der allg. Bevölkerungsentwicklung ist daher theoretisch berechenbar:

„Wie lange eine Freiwillige Feuerwehr ohne Jugendabteilung NOCH fortbesteht!“
Nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Frauen und Migranten müssen für eine Mitarbeit in der Feuerwehr gewonnen werden. Die gleichberechtigte Integration muss überall gelebte Realität werden.

Deshalb ist in den Feuerwehren auch zukünftig die gesellschaftliche Entwicklung von Integration und Vielfalt der Kulturen noch stärker zu berücksichtigen. Feuerwehren müssen darauf achten, in einem weltanschaulichen neutralen Feld zu bleiben – tolerant im Sinne der Demokratie. Gleichzeitig ist auch in den Feuerwehren extremistischen Bestrebungen und Einflussnahmen entschlossen entgegenzuwirken.

Nur unter optimaler Ausschöpfung aller bestehenden Möglichkeiten, kann das bestehende System der Freiwilligen Feuerwehren mit ihrem gesellschaftlichen Anteil auch für die Zukunft leistungsstark ausgerichtet und gesichert sein.

Bericht / Reflexion des Landesjugendfeuerwehrwartes

Vor knapp zwei Jahren, am 01.07.2017, wurde die neue Landesjugendleitung auf der Delegiertenversammlung der Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern in Malchow gewählt. Nach einer Durststrecke startete nun die Landesjugendleitung komplett in eine neue Amtszeit. Neue aber auch ein bekanntes Gesicht stehen für neue Impulse und Altbewährtes.

So wurden vorhandene Prozesse beleuchtet und geprüft und neue Ideen zu Konzepten geformt. All das unter der Prämisse, konstruktiv, ehrlich und transparent. Und genau das ist der derzeitige Weg, gemeinsam mit den Stadt- und Kreisjugendwarten, deren Stellvertretern, den Fachbereichsleitern/innen und dem Vorstand des Landesfeuerwehrverbandes, die Kinder- und Jugendverbandsarbeit auf einem soliden Fundament zukunftsorientiert auszurichten.

Über die verschiedenen Termine und Veranstaltungen der Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern, informieren wir in den nachfolgenden Beiträgen.

Natürlich stehen wir mit den anderen Bundesländern und dem Bundesjugendbüro in engem Kontakt und leben den Austausch und gemeinsame Aktivitäten. So fördern wir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der Landesjugendwehren in der Bundesrepublik und repräsentieren unsere Jugendfeuerwehr des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Uns ist bewusst, dass die tatsächliche Kinder- und Jugendarbeit, in den Städten und Kreisen vor Ort in den Jugendfeuerwehren geleistet wird. Und zwar in 600 Jugendfeuerwehren mit 8271 Mitgliedern. Dafür unser Dank und Anerkennung an die Jugendwarte und deren Unterstützer.

Wir als Dachverband konnten in den letzten zwei Jahren aber schon einiges auf den Weg bringen. In dem Fachbereich „Wettkämpfe“, wurden neben den Landeswettbewerben, der zentralen Abnahme der Leistungsspanne die ersten Wertungsrichterschulungen auf Landesebene durchgeführt. Neben der Wissensvermittlung ist es uns wichtig, die Wertungsrichter dahingehend zu sensibilisieren, dass es sich um Kinder und Jugendliche handelt und diese keineswegs mit dem Erwachsenensport vergleichbar sind. Darüber hinaus konnten wir Alternativen und Neuigkeiten für das Wettkampfmateriale präsentieren.

Der Fachbereich „Kinder in der Feuerwehr“ war und ist ein Arbeitsschwerpunkt in unserer Verbandsarbeit. Die Ausrichtung der Kinder in den Jugendfeuerwehren wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben noch einmal klar definiert. Ein enormer Zuwachs an Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren, erforderte Handlungssicherheit für die Wehrführer, den Jugendwarten mit den Stellvertretern und natürlich den Betreuern der Kindergruppen. An dem angekoppelt wurde eine Bekleidungsempfehlung für Kinder in den Kindergruppen der Jugendfeuerwehr auf

dem Weg gebracht. Da sich aber auch schon die ganz Kleinen messen wollen, wurde gemeinsam mit den Gremien die Kinderflamme MV in zwei Stufen erarbeitet. Gerade auch in Hinblick auf Erfolg und Motivation, konnten alle Neuerungen auf der 1. Landeskonferenz „Kinder in der Feuerwehr“ in der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow präsentiert werden.

Auch das *Landesjugendforum* wurde nach einer langjährigen Arbeit neu aufgestellt. Wir möchten uns an dieser Stelle für die hervorragende und konstante Arbeit im Landesjugendforum beim Kameraden Dieter Klaes bedanken. Einen Nachfolger für das ehrenamtliche Engagement zu finden, ist nicht einfach. Wir nahmen die Herausforderung an und suchten gleich mehrere Nachfolger. Um die Veranstaltungen neben dem Beruf oder dem Studium/ der Ausbildung stets und ständig sicherzustellen, konnten wir so einen Betreuer-Pool von vier jungen Kameradinnen und zwei Kameraden aufstellen. Unter der Leitung von Steffi Goldmann, möchten wir uns bei Tamara Föhner, Nancy Behnke, Victoria Wotschal, Marcus Kuhz und Kelvin Wolfgramm für die Bereitschaft bedanken und wünschen dem Landesjugendforum viele kreative Stunden mit einer Portion Spaß.

Auch der Fachbereich „*Mädchen und Jungen*“ sollte sich einer „Kur“ unterziehen und wurde neu ausgerichtet. Dieser Fachbereich nennt sich nun „*Jugendfeuerwehr 2030*“ und wurde mit vielen Arbeitssäulen inhaltlich ausgestaltet. Die Arbeitsschwerpunkte liegen hier bei der Neugestaltung der Jugendwartausbildung sowie dem Grundlehrgang für Betreuer und einer Handreichung für die Arbeit in der Jugendfeuerwehr. Erste Arbeitsergebnisse haben wir in Form einer Ideensammlung für die Übernahme von Jugendlichen aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Einsatzabteilung.

Die Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern ist Mitglied im Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern. Die überwiegende Aufgabe des Landesjugendringes ist es, eine Lobbyfunktion für Jugendliche gegenüber Öffentlichkeit, Verwaltung und Politik wahrzunehmen und die Rahmenbedingungen der Jugendarbeit zu sichern und zu gestalten. Bei allen wichtigen Sitzungen und Beratungen ist ein Vertreter der Landesjugendleitung anwesend, um für die Interessen der Jugendfeuerwehren einzustehen.



Stefan Krömer
Landesjugendfeuerwehrwart

Statistik für die Jugendfeuerwehren des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum 31.12.2019

In Abstimmung mit dem Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V sowie der Zusammenführung der verschiedenen Statistikversionen ergeben sich folgende verbindliche Mitgliederbestände zum 31.12.2019:

Landkreis	Anzahl Jugendfeuerwehr	Mitglieder JF
LUP	144	2064
MSE	107	1524
NWM	78	1120
LK Rostock	104	1511
V-G	98	1249
VR	72	1023
Stadt Rostock	5	74
Stadt Schwerin	5	146
Gesamt:	613	8711

Bericht Landeszeltlager

Jugendfeuerwehr rockt die Insel - Landeszeltlager der Jugendfeuerwehren M-V -



In der ersten Juli-Woche, die auch den Beginn der Sommerferien in Mecklenburg-Vorpommern bedeutete, veranstaltete die Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern (LJF M-V) ihr diesjähriges Landeszeltlager.

Unter dem Motto „Jugendfeuerwehr rockt die Insel“ kamen rund 1200 Teilnehmer aus dem ganzen Bundesland in Prora auf der Insel Rügen zum 2. Landeszeltlager der Jugendfeuerwehren M-V zusammen, um gemeinsam eine Woche voller Spaß, Spannung, Freude und Spiel verbringen zu können.

Auf dem Zeltplatz der Jugendherberge Prora, der längsten Jugendherberge Deutschlands, schlugen die 71 teilnehmenden Jugendfeuerwehren aus M-V ihre Zelte auf und nutzten die hervorragenden Möglichkeiten, die der Zeltplatz, direkt an der Ostseeküste gelegen, bot.

Auch aus Russland war eine Jugendgruppe angereist, die unter der Organisation des Vereins Deutsch-Russische Partnerschaft e.V., an dem Zeltlager teilnehmen konnte. Die Jugendlichen aus dem Leningrader Oblast hatten in der Woche nicht nur die Möglichkeiten, sich selbst ein Bild über die Strukturen und die Jugendarbeit der Feuerwehren in Deutschland zu machen, sondern konnten auch auf zahlreichen Ausflügen die Region rund um die größte Insel Deutschlands kennenlernen.

Die Kinder und Jugendlichen aus den Jugendfeuerwehren aus ganz M-V hatten natürlich die Möglichkeit, die Insel Rügen und die umliegende Region selbstständig zu erkunden, aber ihnen wurde auch im Rahmen des Zeltlagers allerhand geboten: jeden Tag fanden vormittags und nachmittags zahlreiche Workshops statt. Sie hatten zum Beispiel die Möglichkeit, sich im kreativen Arbeiten, Basteln und Nähen ein paar Erinnerungsstücke selbst herzustellen. Im Fußballworkshop, im Workshop Teamwork und anderen ging es um Zusammenhalt, Zusammenarbeit und auch Demokratiebildung. Die Teilnehmer hatten auch die Möglichkeit, die Prüfungen für die Jugendflamme Stufe 1 und 2 abzulegen. Verkehrserziehung, Erste Hilfe-Ausbildungen und Workshops zu lebensrettenden Sofortmaßnahmen waren bei den zukünftigen Einsatzkräften ebenso gefragt wie geführte spielerische Naturerlebniserkundungen oder ein Workshop zur Herstellung von Brausepulvern und Bonbons. Langweilig wurde niemandem.

Zahlreiche Highlights boten den Jugendfeuerwehrmitgliedern und ihren Betreuern auch Möglichkeit zur Entspannung und zum Tanzen: jeden Abend gab es eine Zeltlagerdisco, am letzten Abend mit einer Art Talentwettbewerb. Die angereisten Jugendfeuerwehren wurden vor Ort bestimmten Dörfern zugeordnet und die Zeltlagerdörfer hatten dann am letzten Abend die Aufgabe, die Show zu gestalten: Tanzvorführungen, kurze Märchenstücke, Vorführungen zum Thema „Rettungsgasse bilden“, Gesang – es war ein ganzer Abend voller Highlights und mit manchen Tränen der Rührung und der Freude.

Das obligatorische Neptunfest und auch der heißersehnte Sandburgen-Wettbewerb durften natürlich auch nicht fehlen.

Zum allerersten Mal fand im Rahmen des Landeszeltlagers die Abnahme der Kinderflamme M-V statt. In Anlehnung an die Jugendflamme für die Jugendfeuerwehrmitglieder können die Mitglieder der Kindergruppen in den Jugendfeuerwehren, also Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren, eine Prüfung zu erlernten Grundlagen und erworbenem Wissen rund um die Brandschutzerziehung und -aufklärung in zwei aufeinander aufbauenden Stufen ablegen. Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Schaffung dieser Kinderflamme in den Stufen 1 und 2 das erste Bundesland, das landeseinheitliche Richtlinien für die Abnahme geschaffen hat.

Das seit 2016 alle drei Jahre stattfindende Landeszeltlager der Jugendfeuerwehren M-V soll den Kindern, Jugendlichen und auch den Betreuern die Möglichkeit geben, alte Freunde zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen, Austausch zur Jugendarbeit zu finden und gemeinsam eine Woche abseits der gewohnten Strukturen zu genießen.





Landesjugendfeuerwehr engagiert sich in Deutsch-Russischer Jugendwoche

Schwerin – Die Deutsch-Russische Jugendwoche bringt Schüler und Studierende aus Mecklenburg-Vorpommern und der Partnerregion Leningrader Oblast zusammen. Es gibt sieben Einzelprojekte, die während der Jugendwoche vom 30.06. bis 07.07.2019 mit verschiedenen Partnern aus Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt werden.

In der Landespressekonferenz vom 25. Juni 2019, die im Landtag Mecklenburg-Vorpommern im Schloss Schwerin, wurden weitere Details zur Deutsch-Russischen Jugendwoche und zur Zusammenarbeit der einzelnen unterstützenden Projekte vorgestellt.

Die Schüler und Studierenden aus Russland werden im Rahmen des Landeszeltlagers der Landesjugendfeuerwehr vom 30. Juni bis zum 6. Juli 2019 in Prora an den Workshops und Veranstaltungen der Jugendfeuerwehren aus ganz Mecklenburg-Vorpommern teilnehmen und nicht nur die Strukturen der ehrenamtlichen Jugendarbeit in den Feuerwehren kennenlernen, sondern auch neue Kontakte knüpfen und eine Woche voller Highlights erleben.

Weitere Unterstützer aus Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Deutsch-Russischen Jugendwoche sind die Hochschule für Musik und Theater Rostock, der Schweriner SSC, der PSV Rostock, das Mecklenburgische Künstlerhaus Schloss Plüschow, das Historisch-Technische Museum Peenemünde, sowie die Mecklenburger AnStiftung.

Weitere Details zu der Deutsch-Russischen Jugendwoche in der anhängenden Pressemitteilung des Vereins Deutsch-Russische Partnerschaft e.V. zu finden.

Inklusivprogramm / Seminarkatalog

Inklusivprogramm/ Mitmachaktionen

Landeszeltlager 2019

der Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern



30. Juni 2019 bis 06. Juli 2019



Vorwort Workshops:

In dieser Broschüre findet ihr unsere Angebote zu Workshops und „Fachtechnischer Ausbildung“.

Damit ihr unsere Angebote auch ohne Probleme genießen könnt, haben wir hier für euch die wichtigsten Informationen zusammengefasst:

Anmeldungen vor Ort werden nur im Beisein des/der verantwortlichen Jugendbetreuers/ Jugendbetreuerin im Org-Büro am Abend zuvor entgegengenommen. Diese sind verbindlich.

Die meisten Workshops können durch Einzelpersonen besucht werden, selbstverständlich ist jedoch auch die Anmeldung von kleinen oder größeren Gruppen möglich. Im Regelfall entstehen keine Teilnehmergebühren.

Bitte informiert euch rechtzeitig über den jeweiligen Veranstaltungsort im Org.-Büro. Bitte denkt auch bei den Workshops daran, euch ausreichend Verpflegung und Getränke einzupacken.

Ihr seid für eure Versorgung selbst verantwortlich. Bitte denkt gerade an heißen Tagen oder bei anstrengenden Workshops an genügend Getränke.

Bei manchen Workshops, gerade im Bereich der „Fachtechnischen Ausbildung“, müsst ihr eure komplette Schutzausstattung mitbringen. Bitte achtet also auf unsere Hinweise in der Workshop Beschreibung, ob ihr eventuell besondere Ausstattung mitbringen müsst.

Falls sich nicht genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer für einen Workshop anmelden, behalten wir uns vor, diesen abzusagen. In diesem Fall informieren wir euch und es besteht gegebenenfalls die Möglichkeit sich kurzfristig im Org.-Büro für einen Ersatzworkshop einzutragen.

Zusätzlich zu den hier angebotenen Workshops gibt es Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, die durch die Jugendherberge angeboten werden und teilweise auch durch diese organisiert werden. In einigen Fällen sind diese kostenpflichtig. Details dazu bekommt ihr in der Jugendherberge.

Wir haben für euch auch einen kleinen Zusatzkatalog erstellt über weitere Ziele, die sich auf der Insel Rügen und im Umland bieten. In den meisten Fällen müsst ihr dafür Geld bezahlen und euch direkt dort bei den Attraktionen – meist im Vorfeld – anmelden, um die Plätze zu sichern.

Nutzt #lzl19 auf Insta, Facebook und Twitter. Wir verfolgen eure Accounts fleißig.

Landeszeitlager M-V 2019

#LZL19

Uhrzeit / Tag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
7:15 bis 10:15 Uhr		Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
10:00 bis 18:00 Uhr		Baden (bewacht)	Baden (bewacht)	Baden (bewacht)	Baden (bewacht)	Baden (bewacht)	
Aktivität		-Inklusivprogramm / Mitmachaktionen (siehe Veranstaltungen intern) -Ausflugsprogramm (siehe Veranstaltungskatalog extern)	-Inklusivprogramm / Mitmachaktionen (siehe Veranstaltungen intern) -Ausflugsprogramm (siehe Veranstaltungskatalog extern)	-Inklusivprogramm / Mitmachaktionen (siehe Veranstaltungen intern) -Ausflugsprogramm (siehe Veranstaltungskatalog extern)	-Inklusivprogramm / Mitmachaktionen (siehe Veranstaltungen intern) -Ausflugsprogramm (siehe Veranstaltungskatalog extern)	-Inklusivprogramm / Mitmachaktionen (siehe Veranstaltungen intern) -Ausflugsprogramm (siehe Veranstaltungskatalog extern)	-Inklusivprogramm / Mitmachaktionen (siehe Veranstaltungen intern) -Ausflugsprogramm (siehe Veranstaltungskatalog extern)
10:00 bis 11:30 Uhr	Anreise von 11:00 - 17:00 Uhr						
12:00 bis 14:00 Uhr	(Mittag in Eigenregie)	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Abreise bis 12:30 Uhr
10:00 bis 18:00 Uhr		Baden (bewacht)	Baden (bewacht)	Baden (bewacht)	Baden (bewacht)	Baden (bewacht)	
Aktivität		-Inklusivprogramm / Mitmachaktionen (siehe Veranstaltungen intern) -Ausflugsprogramm (siehe Veranstaltungskatalog extern)	-Inklusivprogramm / Mitmachaktionen (siehe Veranstaltungen intern) -Ausflugsprogramm (siehe Veranstaltungskatalog extern)	-Inklusivprogramm / Mitmachaktionen (siehe Veranstaltungen intern) -Ausflugsprogramm (siehe Veranstaltungskatalog extern)	-Inklusivprogramm / Mitmachaktionen (siehe Veranstaltungen intern) -Ausflugsprogramm (siehe Veranstaltungskatalog extern)	-Inklusivprogramm / Mitmachaktionen (siehe Veranstaltungen intern) -Ausflugsprogramm (siehe Veranstaltungskatalog extern)	-Inklusivprogramm / Mitmachaktionen (siehe Veranstaltungen intern) -Ausflugsprogramm (siehe Veranstaltungskatalog extern)
13:00 bis 17 Uhr							
17:30 bis 20:30 Uhr	Abendbrot	Abendbrot	Abendbrot	Abendbrot	Abendbrot	Abendbrot	Abendbrot
Aktivität	ab 19 Uhr Eröffnungs- party im Festzelt mit Feuershow, Liveband & vielen Gästen	Abendveranstaltung / Disco im Festzelt	Abendveranstaltung / Disco im Festzelt	Abendveranstaltung / Disco im Festzelt	Abendveranstaltung / Disco im Festzelt	Abendveranstaltung / Disco im Festzelt	Abschlussveranstaltung im Festzelt
20:00 Uhr	Betreuerunde	Betreuerunde	Betreuerunde	Betreuerunde	Betreuerunde	Betreuerunde	Betreuerunde
22:30 Uhr	Zahnputzparty	Zahnputzparty	Zahnputzparty	Zahnputzparty	Zahnputzparty	Zahnputzparty	Zahnputzparty
23:00 Uhr	Nachtruhe	Nachtruhe	Nachtruhe	Nachtruhe	Nachtruhe	Nachtruhe	Nachtruhe

(Änderungen vorbehalten)

Lebensrettende Sofortmaßnahmen Bei Unfällen sicher und richtig helfen können.



In diesem Lehrgang kann jeder die Maßnahmen zur Erstversorgung von vital bedrohten Betroffenen erlernen. Mit dem hier erworbenen Wissen ist man für nahezu alle Notfälle, die sich jederzeit im privaten und beruflichen Umfeld ereignen können, gut gerüstet. Hierbei geht es zu einem großen Teil um Notfälle bezüglich Atmung und Kreislauf. Auch die Versorgung von Verletzungen, Verbrennungen, Schockzuständen sowie Vergiftungen wird gelehrt.

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmen ihr bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: ab 10 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: entfällt

Maximale Teilnehmerzahl pro Workshop: 20 Teilnehmer

Nutzt #lzl19 auf Insta, Facebook und Twitter. Wir verfolgen eure Accounts fleißig.

Erste Hilfe

Bei Unfällen sicher und richtig helfen können.



In diesem Lehrgang lernen die Teilnehmer das Erkennen von Notfallsituationen. Mit dem hier erworbenen Wissen ist man für nahezu alle Notfälle, die sich jederzeit im privaten und beruflichen Umfeld ereignen können, gut gerüstet. Hierbei geht es vorrangig um das richtige Absetzen eines Notrufes und Durchführen der stabilen Seitenlage. Auch auf das Anlegen von Verbänden und die Versorgung von Verletzungen wird eingegangen.

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: ab 6 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: entfällt

Maximale Teilnehmerzahl pro Workshop: 20 Teilnehmer

Natur und Umweltpädagogik



Die Kinder und Jugendlichen können anhand ihrer Naturerfahrungen ihre Stellung als Mensch, in den Ökosystemen, der Natur erfassen und über die Umweltbildung erlernen, dass die intellektuellen und technischen Möglichkeiten verantwortliches Handeln erfordern. Gerade in den frühen Jahren, der Kindheit, werden so genannte Charaktereigenschaften, Werte und Normen geprägt und vom jungen Menschen übernommen, sprich gebildet. Der Spaß am Naturerlebnis kann die jungen Menschen, gerade bei Kindern aus stark besiedelten Gebieten, wie der Großstadt, dazu bringen, dass sie sich als wichtigen Teil der Natur erkennen. Kinder und Jugendliche können nicht nur die Natur als äußere Lebensumwelt des Menschen direkt pädagogisch angeleitet erleben, sondern auch entsprechende Umgebungen, also ihre Umwelt, selbstständig erkunden und spielerisch erfahren.

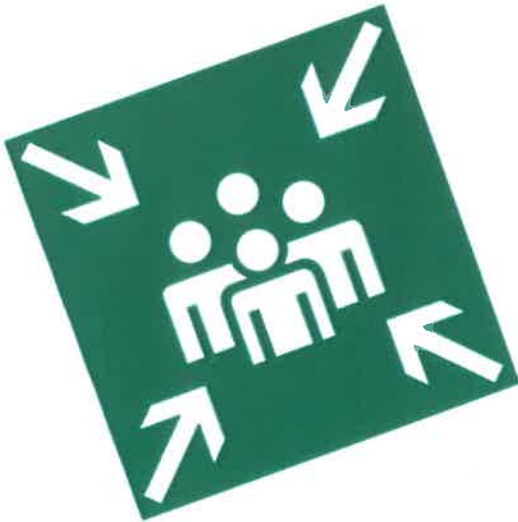
Ort: Den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: ab 10 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: entfällt

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung



Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung sind Formen brandschutzpädagogischer Vermittlungsarbeit, die sich an verschiedene Altersstufen richten.

Brandschutzerziehung und -aufklärung zeigen, wie sie potentielle Brandursachen erkennen und Brände vermeiden. In theoretischen und praktischen Einheiten wird den Teilnehmern vermittelt, wie schnell z.B. durch Unachtsamkeit ein Feuer ausbrechen kann, wie man dieses verhindert und – wenn doch einmal etwas passiert – wie man sich richtig verhält.

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmen ihr bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: ab 6 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: entfällt

Maximale Teilnehmerzahl pro Workshop: 20 Teilnehmer

Kreativ - Workshop



Hier könnt Ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen. Ihr habt die Möglichkeit ein eigenes Andenken zum Zeltlager zu schaffen. Ihr könnt alles gestalten, wie Ihr es möchtet.

Natürlich bekommt ihr dabei fachliche Unterstützung, um eure Ideen umzusetzen. Vorkenntnisse braucht Ihr keine, etwas Geschicklichkeit genügt und schon kann es losgehen! Ihr braucht nichts mitzubringen, die benötigten Unterlagen, Kleber oder das Bastelmaterial werden bereitgestellt

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmt ihr bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: ab 6 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: entfällt

Maximale Teilnehmerzahl pro Workshop: 30 Teilnehmer

Nähen



Hier könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen. Aus drei verschiedenen Nähprojekten könnt ihr euer ganz persönliches Unikat nähen und mit nach Hause nehmen. Fachliche Unterstützung ist gegeben.

Vorkenntnisse braucht ihr nicht, nur etwas Geschicklichkeit genügt und ihr könnt an die Nähmaschine. Alle Materialien werden gestellt. Wir arbeiten mit Baumwollstoffen oder beschichteter Baumwolle (ähnlich einem Wachstuch). Gewählt werden kann aus einer vorab durch den Kursleiter getroffenen Stoffauswahl.

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmt ihr bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: ab 9 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: entfällt

Maximale Teilnehmerzahl pro Workshop: 8 Teilnehmer

Abnahme Jugendflamme 1 und 2



Die Jugendflamme ist ein Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens für Jugendfeuerwehrmitglieder und wird in drei Stufen unterteilt. Die von der Deutschen Jugendfeuerwehr (DJF) bundeseinheitlich vorgegebenen Rahmenbedingungen können von den Bundesländern teilweise variiert werden.

Der Erwerb der einzelnen Stufen der Jugendflamme wird mit einem Stempel im Mitgliedsausweis bestätigt. Das Abzeichen wird auf der linken Brusttasche des Übungsanzuges getragen und darf auch nach Übertritt in die Einsatzabteilung am Dienstanzug weiterhin getragen werden.

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: ab 10 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: Übungsanzug mit Schutzhelm und Schutzhandschuhen

Maximale Teilnehmerzahl pro Jugendflamme-Stufe: 18 Teilnehmer (je 2 Gruppen)

Abnahme Kinderflamme 1 und 2



Die Kinderflamme der Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern wird in Form eines Abzeichens verliehen. Die Kinderflamme besteht aus zwei unterschiedlichen Abzeichen gleicher Form mit unterschiedlichen Farben. Abgestimmt auf das jeweilige Alter und den entsprechenden Wissens- und Kenntnisstand der Kinder wird die Kinderflamme in 2 aufeinander aufbauende Stufen gegliedert.

Die Kinderflamme wird in Mecklenburg-Vorpommern zum Landeszeltlager das allererste Mal überhaupt verliehen und ist das erste landesweite Abzeichen für die Kindergruppen in den Jugendfeuerwehren

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmen ihr bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: von 6 bis 10 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: entfällt

Maximale Teilnehmerzahl pro Workshop: 20 Teilnehmer

Demokratie im Team



Wie überall im Leben, erreicht man auch in der Jugendfeuerwehr Ziele, meist viel leichter gemeinsam als alleine – vor allem dann, wenn man im Team gut zusammenarbeitet.

Jeder hat seine Rolle, seinen Platz und eine bestimmte Aufgabe. In Gruppen werden diese stets neu verhandelt. Welche Rollen gibt es und welche Strategien werden bei der Rollenfindung in einem Team verwandt? In Übungen zur Teamarbeit und Kommunikation könnt Ihr allerhand über Euch lernen und spielend erfahren, worauf es dabei ankommt. Erlebnispädagogische Methoden (Spiele und Gruppenübungen) kommen zum Einsatz.

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmt ihr bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: ab 10 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: entfällt

Maximale Teilnehmerzahl pro Workshop: 25 Teilnehmer

Nutzt #lzl19 auf Insta, Facebook und Twitter. Wir verfolgen eure Accounts fleißig.

#lzl19

Landeszeitlager M-V 2019

Fußball



Fußball übt eine riesige Faszination auf viele Generationen aus. Der Sport stärkt vor allem Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit, schult die Koordination und die kognitiven Fähigkeiten. In praktischen Einheiten werden durch erfahrene Trainer Grundlagenvermittlung, Techniken am Ball, spielerische Übungen und Positionsspiel geschult.

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: ab 6 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: Sportbekleidung

Maximale Teilnehmerzahl pro Workshop: 15 Teilnehmer

Nutzt #lzl19 auf Insta, Facebook und Twitter. Wir verfolgen eure Accounts fleißig.

#lzl19

Landeszeltlager M-V 2019



Workshop Polizeimöwe Klara



Die Polizeimöwe Klara ist die Sympathiefigur der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern. Man kennt sie in vielen Kindergärten, Grundschulen sowie sonderpädagogischen Einrichtungen aus Mecklenburg-Vorpommern. Dort vermittelt sie auf kindgerechte Art und Weise, Themen wie z.B.:

Das richtige Verhalten im Straßenverkehr...

Gewalt/Konfliktbewältigung ...

Verhalten gegenüber Fremden...

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmen ihr bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: ab 6 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: entfällt

Nutzt #lzl19 auf Insta, Facebook und Twitter. Wir verfolgen eure Accounts fleißig.

#lzl19

Landeszeltlager M-V 2019



Verkehrswacht



Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Die Verkehrswacht führt diesen Workshop durch und legt das Hauptaugenmerk auf die Bewegungsförderung und verschiedenste Aktivitäten rund um den Straßenverkehr, aufgeteilt in verschiedene Altersstufen. Es werden unter anderem Themen wie das verkehrssichere Fahrrad, Verkehrszeichen, Parcours für die kleinsten und Motorradsimulator, Alkoholquiz und Rauschbrillenparcours für die älteren angeboten.

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmen ihr bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: ab 6 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: entfällt

Maximale Teilnehmerzahl pro Workshop: 20 Teilnehmer

Nutzt #lzl19 auf Insta, Facebook und Twitter. Wir verfolgen eure Accounts fleißig.

#lzl19

Landeszeltlager M-V 2019



Waldrallye



Bei dieser Rallye geht es um Schnelligkeit und Wissen, um Kreativität, Einfallsreichtum und Teamfähigkeit. In Form eines spielerischen Gruppenwettbewerbes ist ein erlebnisreicher Parcours mit verschiedenen Stationen zu absolvieren. Die Fähigkeit, sich in der Gruppe abzustimmen und gemeinsam das Ziel zu erreichen, wird bei allen Aufgaben gestärkt.

Bei der Waldrallye können die besten Mannschaften auch etwas gewinnen. Was genau, verraten wir an dieser Stelle aber noch nicht. :-)

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmen ihr bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: ab 6 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: festes Schuhwerk

Maximale Teilnehmerzahl pro Workshop: 20 Teilnehmer

Nutzt #lzl19 auf Insta, Facebook und Twitter. Wir verfolgen eure Accounts fleißig.

#lzl19

Landeszeltlager M-V 2019



Jugendfeuerwehr 2025



Dieser Workshop wird durch das Landesjugendforum durchgeführt. Ziel ist es gemeinsam mit möglichst vielen Teilnehmern über die Zukunft der Jugendfeuerwehren zu diskutieren. Ziele sind Ideen für Mitgliedergewinnung und -erhaltung, sowie der Öffentlichkeitsarbeit zu erörtern. Im Vordergrund steht dabei ein reger Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern.

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: ab 6 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: entfällt

Maximale Teilnehmerzahl pro Workshop: 20 Teilnehmer

Nutzt #lzl19 auf Insta, Facebook und Twitter. Wir verfolgen eure Accounts fleißig.

#lzl19

Landeszeltlager M-V 2019



Bonbonküche



FOOD 
ACADEMY
KOMPETENZEN FÜR DIE ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT

Das wird eine süße Sache: Bei unseren Workshops habt ihr die Möglichkeit, eure eigenen Naschereien herzustellen. Dazu gucken wir uns die Bestandteile der Rezepte ganz genau an und überlegen, welche Zutaten die Bonbons oder das Brausepulver besonders lecker machen. Wie sieht die Herstellung eigentlich in den großen Unternehmen aus? Und welche Berufe braucht es, um Süßes herzustellen?

In unserer **Bonbonküche** möchten wir mit euch süße, saure, bunte aber vor allem leckere Bonbons herstellen.

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch leckere Süßigkeiten herzustellen, die ihr dann am Ende natürlich mit nach Hause nehmen könnt - wenn ihr sie denn nicht gleich vernascht.

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmt ihr bitte dem Aushang am Org-Büro

Altersempfehlung: ab 13 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: entfällt

Maximale Teilnehmerzahl Bonbonküche: 12 Teilnehmer

Termine:

Mittwoch: 03.07.2019 / 10:00 Uhr -11:30 Uhr

Donnerstag: 04.07.2019 / 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Nutzt #lzl19 auf Insta, Facebook und Twitter. Wir verfolgen eure Accounts fleißig.

Bonbonküche



Das wird eine süße Sache: Bei unseren Workshops habt ihr die Möglichkeit, eure eigenen Naschereien herzustellen. Dazu gucken wir uns die Bestandteile der Rezepte ganz genau an und überlegen, welche Zutaten die Bonbons oder das Brausepulver besonders lecker machen. Wie sieht die Herstellung eigentlich in den großen Unternehmen aus? Und welche Berufe braucht es, um Süßes herzustellen?

Im Brausepulverlabor mixen wir ein prickelndes Brausepulver zusammen – das ihr dann auch als Getränkepulver nutzen könnt.

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch leckere Süßigkeiten herzustellen, die ihr dann am Ende natürlich mit nach Hause nehmen könnt - wenn ihr sie denn nicht gleich vernascht.

Ort: Den Veranstaltungsort entnehmt ihr bitte dem Aushang am Org.-Büro

Altersempfehlung: ab 13 Jahre

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: entfällt

Maximale Teilnehmerzahl Bonbonküche: 16 Teilnehmer

Termine:

Mittwoch: 03.07.2019 / WS 1: 13:00 Uhr – 14:00 Uhr
WS 2: 14:00 Uhr – 15:00 Uhr
Donnerstag: 04.07.2019 / WS 1: 13:00 Uhr – 14:00 Uhr
WS 2: 14:00 Uhr – 15:00 Uhr

Nutzt #lzl19 auf Insta, Facebook und Twitter. Wir verfolgen eure Accounts fleißig.

#lzl19

Landeszeltlager M-V 2019



Wettbewerb Luftmatratzenrennen



Bei diesem Spiel wird jeder Mannschaft eine ziemlich schmale Luftmatratze gestellt. Nun setzt sich der erste Kandidat auf die Matratze und muss versuchen eine abgesteckte Route zu erreichen. Der Wettbewerb wird als Staffelübergabe durchgeführt. Sobald das erste Kind zurückkommt, darf sich das nächste auf die Matratze setzen und sein Glück versuchen.

Gewonnen hat die Mannschaft, die am schnellsten alle Mitspieler durchgeführt hat.

Ort: Strand

Altersempfehlung: ab 10 Jahre

Anzahl der Plätze: offen

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: Badesachen

Nutzt #lzl19 auf Insta, Facebook und Twitter. Wir verfolgen eure Accounts fleißig.

Wettbewerb Sandburgen



Ein riesen Spaß für Jedermann bei dem keiner zu kurz kommt. Entweder steigt ihr selber mit ein oder schaut euch an, was für fantastische Gebilde in der Kreativität der Gruppen liegen. Die „Werkzeuge“ werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt, ebenso wie eine 5 x 5 m große Fläche, auf der sich die Buddler alleine, oder als Gruppe nach Herzenslust austoben können.

Die einzelnen Skulpturen werden durch eine Jury mittels eines Punktsystems bewertet.

Gewonnen hat, wer die meisten Punkte erhalten hat.

Ort: Strand

Altersempfehlung: ab 6 Jahre

Anzahl der Plätze: offen

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: entfällt

Neptunfest



Ein Highlight wird sicher das große Neptunfest. Gemeinsam mit seinen Nixen entsteigt er aus den Fluten der Ostsee und wählt aus, wen er mit der traditionellen Taufe in sein Reich aufnehmen will. Alle Kinder und Betreuer sind dazu herzlich eingeladen. Vorschläge zur Taufe von den einzelnen Jugendfeuerwehren müssen bis zum Vortag des Neptunfestes um 10:00 Uhr im Org.- Büro eingereicht werden.

Ort: Strand

Altersempfehlung: ab 6 Jahre

Anzahl der Plätze: pro Jugendfeuerwehr max. 1 „Taufteilnehmer“

Teilnehmergebühr: entfällt

Besondere Bekleidung: Badebekleidung

Achtung!**Achtung!****Achtung!**

Gesucht werden die kreativsten und schönsten
Kostüme der Nixen und Häscher



*Das dürft ihr nicht verpassen... wenn der große Neptun - König
des Meeres- zum Neptunfest mit Krone und Dreizack aus den
Fluten steigt.*

*Zu diesem Anlass suchen wir die drei schönsten Nixen und
Häscher Kostüme, welche ihr selbst kreieren/basteln/schneiden
und natürlich vorführen sollt.*

Angebote der Jugendherberge



Die Jugendherberge Prora bietet zusätzlich zu unseren Angeboten zahlreiche Möglichkeiten, um sich die Zeit zu vertreiben.

Nicht alle Angebote der Jugendherberge sind kostenlos. Informationen hierzu geben euch die Mitarbeiter der Jugendherberge an der Rezeption. Anmeldungen müssen auch über die Jugendherberge erfolgen.

Freizeitangebote in / an der Jugendherberge

- Naturerlebnisspiele
- Geführte Strandwanderungen für Familien
- Fernsehraum, Leseecke und Spielzimmer mit Bällebad
- Aussichtsplattform am Eingang zum Strand
- Langer Strand mit feinem Sand und Bademöglichkeit
- Cafeteria
- Fußball
- Basketball
- Beachvolleyball
- Wassersport
- Tischtennis
- Fahrradverleih
- Spielerverleih

Nutzt #lzl19 auf Insta, Facebook und Twitter. Wir verfolgen eure Accounts fleißig.

Freizeitangebote in der näheren Umgebung

- Ostsee hautnah erleben direkt hinter den Dünen
- Surfen, Kajaktouren oder und Tretbootfahren entlang der Proraer Wiek
- Seilgarten Prora
- Wasserskianlage Zirkow
- Shoppingmeile, historische Bäderarchitektur und Seebrücke in Binz
- Kleinbahn "Rasender Roland"
- Jagdschlossexpress
- Sommerrodelbahn Bergen
- Bade- und Erlebniswelt **AHOI! RÜGEN** in Sellin
- Tauchgondel Sellin
- Naturerbezentrum Rügen mit Baumwipfelpfad
- Nationalparkzentrum Königsstuhl mit Aussichtsplattform, audiovisuelles Erlebnismuseum zum Thema Kreide und Nationalpark, zum Anfassen und Ausprobieren
- Romantischer Buchenwald im Nationalpark Jasmund mit wunderschönem Ausblick aufs Meer und die Kreidefelsen
- Schiff- oder Kutterfahrten zum Königsstuhl oder Kap Arkona ab Binz oder Sassnitz
- Ehemaliges KdF-Bad Prora mit Museumsmeile, dort
- Eisenbahn- und Technikmuseum
- Dokumentationszentrum Prora Stiftung "Neue Kultur", Bau- und Nutzungsgeschichte der gigantischen Anlage
- PRORA ZENTRUM e.V., Führungen, Ausstellung und Angebote zum geplanten KdF-Seebad Prora und zu Prora in der DDR-Zeit
- Einzigartige Feuersteinfelder zwischen Prora und Mukran der Schmalen Heide laden zum Wandern ein
- Jagdschloss Granitz auf dem Tempelberg mit super Panoramablick auf Südostrügen



Der Landesfeuerwehrverband M-V und die Landesjugendfeuerwehr M-V

Facebook:

Landesfeuerwehrverband M-V
www.facebook.com/lfv.mv

Landesjugendfeuerwehr M-V
www.facebook.com/ljf.mv

Instagram:
www.instagram.com/ljfmv

Twitter:
www.twitter.com/ljf_mv

Die Apps des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern zum Download:

Landesfeuerwehrverband für iPhone und iPad:

www.bit.ly/lfv-i-app

Landesfeuerwehrverband für Android:

www.bit.ly/lfv-a-app

FunkstoFF für iPhone und iPad:

www.bit.ly/funkstoff-i-app

FunkstoFF für Android:

www.bit.ly/funkstoff-a-app

Landesjugendfeuerwehr für iPhone und iPad:

www.bit.ly/ljf-i-app

Landesjugendfeuerwehr für Android:

www.bit.ly/ljf-a-app

Unsere Hashtags:

#lzl19

#ljfmv

#wirmiteuch

#landesjugendfeuerwehrmv

Gremienarbeit entsprechend der Satzung

Präsidium Landesfeuerwehrverband M-V

Präsident

Landesbrandmeister
Hannes Möller
Bertha-von-Suttner-Str. 5
19061 Schwerin
Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de



1. Vizepräsidenten für die Freiwilligen Feuerwehren

Eckardt Meyer
Bertha-von-Suttner-Str. 5
19061 Schwerin
Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de



2. Vizepräsidenten für die Freiwilligen Feuerwehren

Siegmund Struve
Bertha-von-Suttner-Str. 5
19061 Schwerin
Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de



Vizepräsidenten für die Berufsfeuerwehren

Brandoberamtsrat Frank Bühring
Abteilungsleiter Stadt Neubrandenburg-
Bertha-von-Suttner-Str. 5
19061 Schwerin

Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de



Vorstand der Landesjugendfeuerwehr M-V



Stefan Krömer
Landesjugendfeuerwehrwart



Matthias Nowatzki
1. Stellvertretender
Landesjugendfeuerwehrwart



Stephan Hagemann
2. Stellvertretender
Landesjugendfeuerwehrwart



Christin Roesch
Fachbereichsleiterin
„Kinder in der Feuerwehr“



Iris Reckling
Fachbereichsleiterin
„Jugendfeuerwehr 2030“



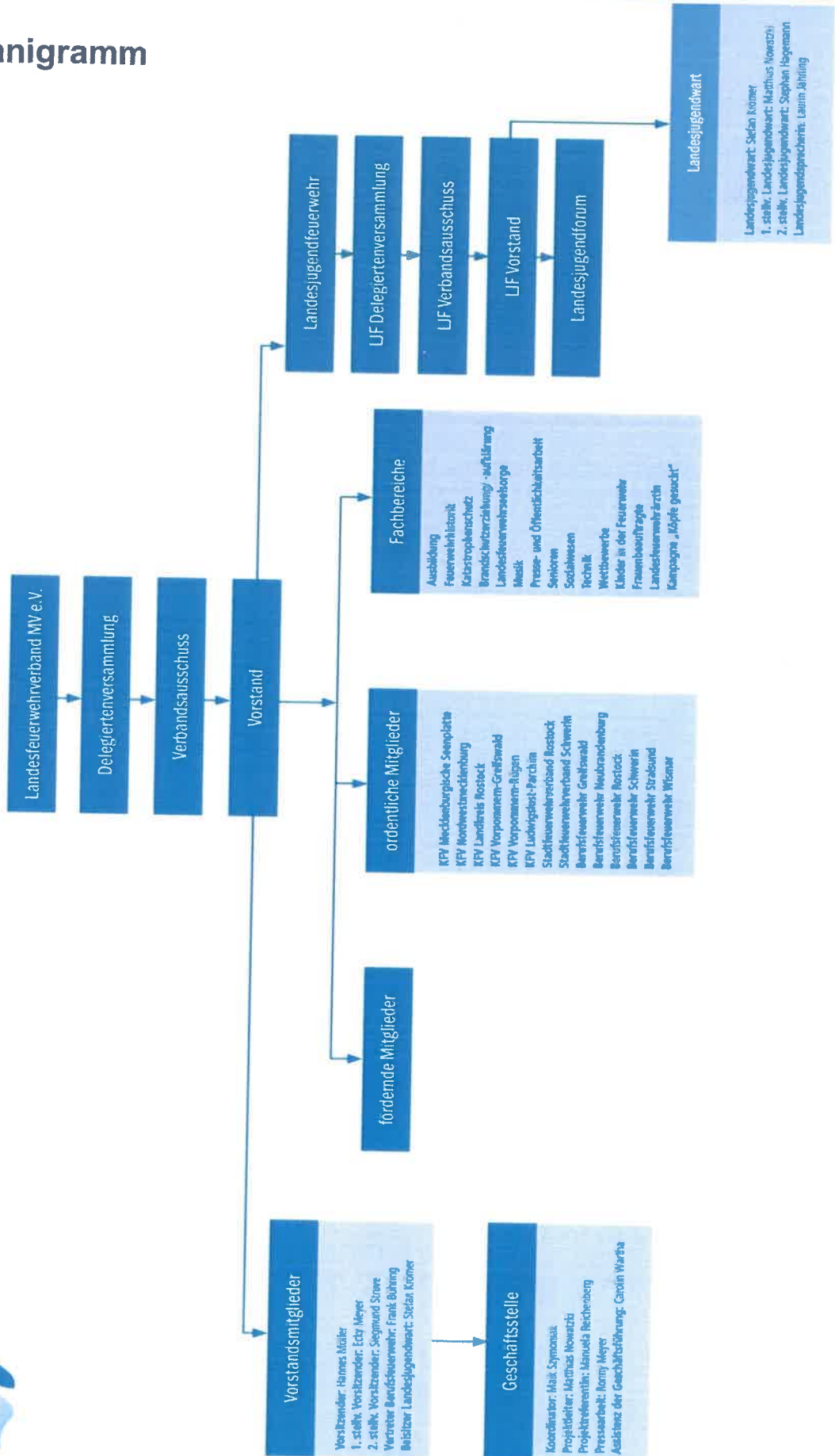
Dirk Bönning
Fachbereichsleiter
„Wettbewerbe“



Ronny Meyer
Fachbereichsleiter
„Öffentlichkeitsarbeit“

Organigramm

LANDESFUERWEHRVERBAND
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Mitarbeiter der Geschäftsstelle

Geschäftsführer:
Maik Szymoniak



Assistentin der Geschäftsführung:
Carolin Wartha



Referent Jugendfeuerwehr:
Matthias Nowatzki



Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit:
Sarah Rattmann



Projektleiterin FunkstoFF
Manuela Otte



Projektmitarbeiter FunkstoFF
n.n.

Der Jugendfeuerwehrwart als Vorbild

Verantwortung und Vertrauen

Junge Menschen wachsen an ihren Aufgaben und brauchen Vertrauen von ihren Ausbildern. Jugendliche brauchen Freiraum für eigene Erfahrungen und Experimente.

Orientierung und Organisation

Ein Ziel vor Augen bietet Orientierung und motiviert. Teil des Großen und Ganzen zu sein und zum Erfolg beizutragen fördert Zusammenhalt und vermittelt ein Gemeinschafts- und ein gutes Gefühl.

Respektvolle Behandlung

Der Ton macht die Musik: Jeder macht Fehler, nicht alles geht glatt. Dabei respektvoll Kritik zu äußern sorgt dafür, dass gemeinsame Ziele auch erreicht werden wollen.

Bewusstsein für das eigene Handeln

Jugendwart ist man nicht nur in der Ausbildungszeit, sondern auch nach „Dienstschluss“. Denn die Jugendlichen sehen euch auch auf der Straße, in der Freizeit und im Privatleben und beobachten wie ihr euch verhaltet und was ihr macht.

Informationen vermitteln

Das Prinzip ist alt und gilt noch immer: vom Einfachen zum Schwierigen... Erklären, vormachen, üben lassen, eventuell eingreifen und korrigieren. Konstruktive Kritik spornt an, gibt Selbstvertrauen und begeistert für neues.

Loben und Lachen

„Kein Tadel ist Lob genug!“ - FALSCH! Loben gibt das Gefühl, etwas Besonderes erreicht zu haben und macht stolz auf die eigenen Leistungen! Es motiviert und hilft bei der Integration im Team und bei der zukünftigen Arbeit

Toleranz vorleben

Diskriminierung und Hass haben in der Feuerwehr nichts zu suchen! Der Jugendwart muss beobachten und gegebenenfalls eingreifen. Das geht nur, wenn er Toleranz und Akzeptanz vorlebt.

Ordentliche
Uniform und
saubere Schuhe

Alkohol, Drogen
und Zigaretten
haben im Umgang
mit Jugendlichen
nichts verloren

Mit gesunder
Ernährung
kann auch ein
Jugendwart
Vorbild sein

Smartphones
können bei den
Diensten ruhig in
der Tasche
bleiben

Umweltschutz geht
auch die Feuerwehr
etwas an

Schimpfwörter,
Beleidigungen,
Anschreien sind
nichts für
Jugendliche und
Kinder

Ordnung und
Sauberkeit geht
die ganze
Gruppe an, auch
den Jugendwart

Ehrlichkeit heißt
auch, eigene Fehler
zuzugeben und
Kritik einstecken zu
können

Pünktlichkeit und
Zuverlässigkeit sind
Vorbild gebend für die
Jugendfeuerwehr-
mitglieder

Mit freundlicher Unterstützung durch
„Lauffeuer – Zeitschrift der Deutschen
Jugendfeuerwehr“.

Impressum:

Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Bertha-von-Suttner-Straße 5

19061 Schwerin

Telefon: +49 (385) 3031-800

Fax: +49 (385) 3031-806

E-Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de

Homepage: www.landesfeuerwehr-mv.de